

Entsorgt

Aribert Reimann

* 1936

mf

f

mf

So wird der Schrek - ken oh - ne

En - de lang - sam nor - ma - les Le - -

ca. 80

ca. 160

mf

- ben Zu - schau - er blin - zeln in den Hof im Mit - tags - licht Klein - stadt,

mf

har - te Nar - be zie - gel - rot Gast - haus, we - hen - de Gar - di - nen und am Schreib - tisch ist

mp

jetzt ge - ring der per - sön - - li - che Tod. Ich kann nicht

mf

f

sa - gen, wie die Pa - nik der Ma - te - rie wirkt, wie ich in mei - ner Pa - nik

die nicht per-sön-lich ist, nur an die fal-schen Wör-ter

kom-me. Das sor-gend Schö-ne fehlt mir an Kryp-ton und Jod hundertneunundzwanzig.

Mir fehlt die Zu-kunft der Zu-kunft

mir fehlt sie. Mir feh-

-len schon mei-ne Kin-des-kin-der Er-in-ne-rung an die Wel-ten

mir feh-len Fol-gen, lan-ge Som-

-mer am Was-ser har-te

Win-ter, Wol-le und Ar-beit. Hier ent-ste-hen

Fol-gen star-ker Wör-ter

die leb-los sind, das ver-ruch-te Ge-sin-del

spürt nichts, sie schlie-ßen die Kar-tel - le kei - ne Ah - nung
was sie in die Er - de set-zen Ah - - nung nicht,
nur Wis - - - - - sen - Wis - sen - was -
sie in die Er - de set-zen in in Luft und und und.
Was - - - - - ser für im - - - mer kein Ge-fühl für
"im - mer". Den Tod son-der-be-han-deln sie wie ei-nen Schäd - ling
der gu - te Tod ver-gif - tet wie die lie - be - Not. Was schän-det ihr
die Grä - ber mei - ner Kin-des - kin-der was plündert ihr den Traum
der Ma - te - - - rie, den Traum der Bil - -
- - der, des Ge- webs, der Bü - cher Kno - chen.

mp

Die Trau - - - er ist jetzt trost - - -

mf

- los die Wut - - - oh - ne Sil - - -

f

- be, - all die mas-kier-te Le-ben-dig-keit - all - - - die - wür -

ff.

- gen-de Zu - - - ver-sicht - - - Gras stürzt, - die Gär - ten stür - - - zen, -

f

nie - mand nie - mand nie - mand un-term Geld - har - nisch fühlt die Wun - - -

- de - - - ent - sorgt - - -

p

zu - sein - - von sich selbst. - - - Kein Ge - - -

- dicht, höch - stens das En - de da - von.

mf

5:4

Menschen-vorkommen ge - fan - - - gen - in ver - ruch - ter - Ver-nunft, - - -

ff *5:3* *3* *mp*
 die sich nicht ein-mal weiß vor-Wis-sen schaft. — Kein Schritt mehr frei,

kein A - tem kein Was - ser un - er - faßt, käuf - li - che

mp *3* *5* *5* *mf* *5:3*
 Som - mer - spu - ren die Haut — der Er - de — Fo - to - ab - zü - ge

5 *5:4* *5* *f* *3* *5:3*
 die be - to - nier - te See - - le, vor - be - rei - te - tes Ge - wim - -

3 *5* *mf* *5* *3:2* *3:2* *3* *5*
 - - mer das dann nicht mehr statt - fin - det vor Stimm - ge - bro - chen - heit.

(laut geflüstert) (halb gesungen) *mf* *p* (ord.)
 Win - zi - ge Pro - zeß - rechnungen in des hoh - len Hand — be -

5 *5* *5* *5* *f* *5*
 - le - ben die Er - - - - de, al - les - wissende

5 *5* *ff*
 Mu - tan - - - - - ten da - für -

3 *3* *5* *mf*
 to - ta - ler Schutz vor Er - fah - - - run - - - gen. — Le - bens -

4:3 *5* *mp*
 - sta - ti - sten, Ab - gän - ger. Am Tropf der Sys - te - me am Tropf der